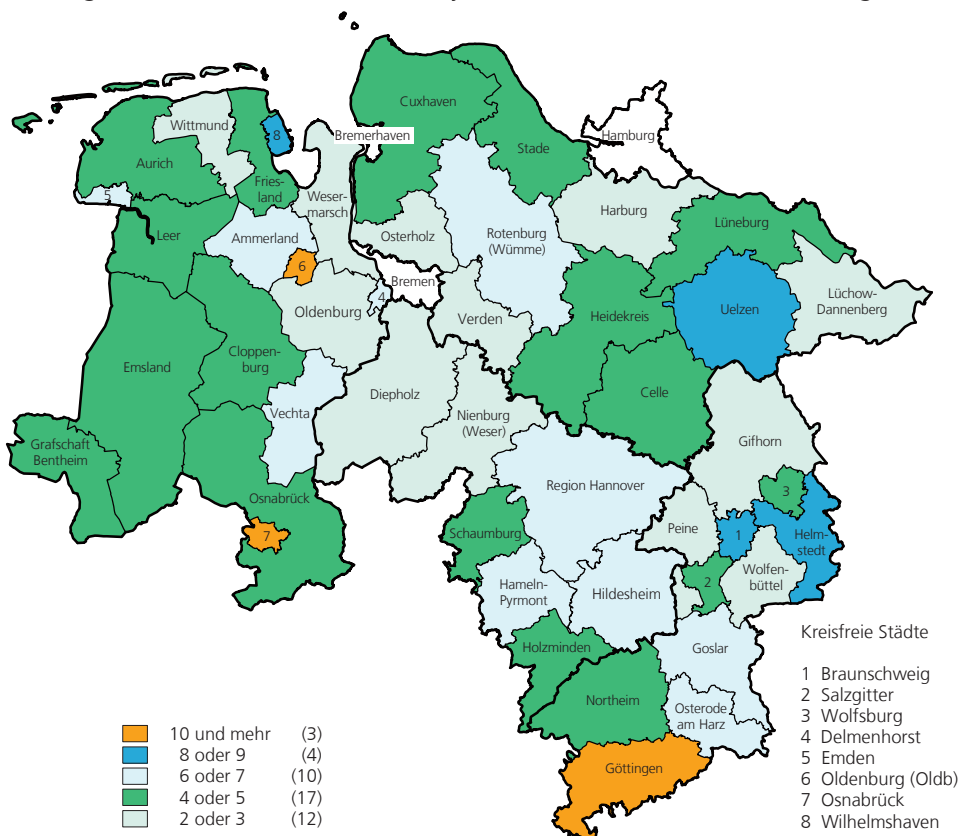


Aufgestellte Betten in Krankenhäusern je 1 000 der mittleren Jahresbevölkerung 2011



A IV 1 – j / 2011

Gesundheitswesen 2011



Niedersachsen

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
 Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)
Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im Dezember 2012

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2012.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen.....	5
Fachlich Verantwortliche.....	5

Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen	6
---	---

Tabellen

1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen nach Größen- klassen 2004 bis 2011.....	10
1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen nach Größenklassen 2004 bis 2011	10
2.1 Krankenvetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen und Trägern 2011	11
2.2 Krankenvetten, Pflgetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen und Trägern 2011	11
3.1 Krankenvetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern nach Größenklassen 2011	12
3.2 Krankenvetten, Pflgetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen 2011.....	12
4.1 Krankenvetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Art der Krankenhäuser 2011	13
4.2 Krankenvetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Art der Einrichtungen 2011	13
5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärzte und Kranken- pflegepersonal in Krankenhäusern nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2011.....	14
6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser nach Statistischen Regionen 2011	16
6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen 2011	17
7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Fachabteilungen 2011	18

7.2 Betten, Pflegetage und Patientenbewegung in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Fachabteilungen 2011	19
8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2011	20
9.1 Ärzte in Krankenhäusern nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2011	21
9.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2011	22
10.1 Ärzte in Krankenhäusern nach funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen 2011	23
10.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen 2011	24
11.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen am 31.12.2011	25
11.2 Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen am 31.12.2011	26
12. Auszubildende in Krankenhäusern nach ausgesuchten Fachabteilungen und Statistischen Regionen 2011	27
13. Ausbildungsplätze in Krankenhäusern nach Art der Ausbildung und Statistischen Regionen 2011	27
14. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen 2011	27
15. Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2011	28

Vorbemerkungen - Krankenhäuser / Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Gegenstand, Rechtsgrundlage, Abgrenzung

Gegenstand der Veröffentlichung sind Daten aus der jährlichen Totalerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Ausgewiesen werden Angaben zu deren Organisationsstruktur, personeller und sachlicher Ausstattung und deren Leistungsangebot. Dieses Datenangebot eröffnet zahlreiche Analysemöglichkeiten und bildet eine umfassende Infrastruktur für gesundheitliche Diskussionen.

Rechtsgrundlage für die vorliegende Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung – KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die der stationären und der vor- bzw. nachsorglichen Krankenhausbehandlung dienen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polikliniken.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge)

oder

- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die Ergebnisse werden jährlich zusammengestellt und werden in den Statistischen Berichten Niedersachsen, Reihe A IV, veröffentlicht. Die Angaben über die Grunddaten werden im Statistischen Bericht A IV 1-j, die Diagnosen im Statistischen Bericht A IV 2-j, der Kostennachweis im Statistischen Bericht A IV 9-j dargestellt. Alle Veröffentlichungen sind als kostenloser Download unter www.lskn.niedersachsen.de verfügbar.

Fachlich Verantwortliche:

Dr. Margot Thomsen
Daniela Lupicki
Carsten Lüders

Fachgebietsleiterin
Teamleiterin
Sachbearbeiter

Tel. 0511 9898-1226
Tel. 0511 9898-2127
Tel. 0511 9898-2125
E-Mail: gesundheit@lskn.niedersachsen.de

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen Grunddaten Krankenhausstatistik

Krankenhausstatistik Teil I: Grunddaten

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt ist – auf den Erhebungszeitraum 2011. Die Angaben betreffen ausschließlich den stationären Bereich der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Betten und Patienten aus dem ambulanten Bereich sind nicht enthalten.

Krankenhaustypen

- Hochschulkliniken: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhäuser: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstige Krankenhäuser (ohne Versorgungsvertrag): Krankenhäuser, die nicht in die oben genannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen werden u. a. danach unterschieden, ob sie einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V (auch für Teile der Einrichtung) mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Art des Trägers

Nach der Art des Trägers und der Rechtsform werden die Krankenhäuser folgendermaßen unterschieden:

- Öffentlich: Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden: der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Form.

In öffentlich-rechtlicher Form betriebene Krankenhäuser sind dabei entweder rechtlich unselbstständig (Regiebe-

trieb, Eigenbetrieb) oder rechtlich selbstständig (Zweckverband, Anstalt, Stiftung). Privatrechtliche Krankenhäuser (z.B. GmbHs) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z.B. Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände) oder Sozialversicherungsträger (z.B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaften) unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten. Auf eine Differenzierung muss im vorliegenden Bericht aus Geheimhaltungsgründen verzichtet werden.

- Freigemeinnützig: Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- Privat: Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

Maßgeblich für die statistische Fachabteilungsabgrenzung ist die Gebiets- bzw. Schwerpunktsbezeichnung der sie leitenden Ärztin bzw. des sie leitenden Arztes. Dieser Vorgehensweise wurde aus erfassungsökonomischen Gründen der Vorzug gegeben, da insbesondere die Abweichungen als sehr gering eingeschätzt werden. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass in der Praxis eine Unfallchirurgin die Kinderchirurgie leitet, so dass sie in der Statistik bei der Unfallchirurgie gezählt wird.

Aus Gründen einheitlicher Zählweise wird in der Statistik auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Sofern eine organisatorisch abgrenzbare Fachabteilung „Intensivmedizin“ in den Krankenhäusern besteht, sind deren Betten entsprechend der Beanspruchung den aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet. Das gleiche gilt für die dort versorgten Patienten und deren Berechnungs- und Belegungstage.

Verlegungen in und aus der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden in der Statistik nicht gezählt. Die Patienten und die Berechnungs- und Belegungstage sind in diesen Fällen weiter bei der abgebenden Fachabteilung nachgewiesen. Sofern eine Patientenaufnahme von außen direkt in der „Intensivmedizin“ erfolgt, sind die Patienten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet, in der Regel der im Anschluss aufnehmenden Abteilung.

Bettenausstattung

Die Zahl der aufgestellten Betten ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig berücksichtigt. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten sowie Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen und Betten der gesunden Neugeborenen bleiben unberücksichtigt; es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Berechnungs- / Belegungstage

- **Fallpauschalensystem:** Im Rahmen des pauschalieren des Entgeltsystems auf der Grundlage der G-DRG (German Diagnosis Related Groups) sind die im Berichtsjahr angefallenen Belegungstage nach § 1 Abs. 7 der Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser FPV-2011 (Fallpauschalenvereinbarung 2011) nachgewiesen.
- **Bundespfllegesatzverordnung:** Gilt ab 2004 für Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 1 zweiter Halbsatz KHG, bzw. § 1 Abs. 1 BPfIV. Danach werden die Abteilungspflegesätze und der Basispflegesatz für den Aufenthaltstag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthaltes berechnet.

Ein Belegungstag innerhalb des pauschalierten Entgeltsystems entspricht begrifflich dem Rechnungstag innerhalb der Bundespfllegesatzverordnung.

Die Zahl der Berechnungs-/Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt. Somit verursacht ein Stundenfall einen Belegungstag.

Nutzungsgrad der Betten

Der Nutzungsgrad gibt in vom Hundert die durchschnittliche Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen an. Hier-

zu wird die tatsächliche mit der maximalen Bettenkapazität in Relation gesetzt. Die Auslastungskennziffer wird dabei nach der folgenden Formel berechnet:

$$= \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{aufgestellte Betten} \times \text{Tage im Jahr}} \times 100$$

Patientenzugang

Krankenhäuser

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patienten (Fälle) gezählt; hier sind auch die Stundenfälle enthalten. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten bleiben wie gesunde Neugeborene unberücksichtigt.

Als Aufnahmen von außen werden alle in den vollstationären Bereich eines Krankenhauses aufgenommenen Patienten nachgewiesen (einschl. der Verlegungen aus dem teilstationären Bereich).

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Patientenzugang werden ausschließlich die stationär aufgenommenen Patienten (Fälle) gezählt. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten bleiben unberücksichtigt.

Patientenabgang

Krankenhäuser

Als Entlassungen aus dem Krankenhaus werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses nachgewiesen.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Entlassungen aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung werden alle aus stationärer Behandlung entlassenen Patienten nachgewiesen.

Einweisungen je 1 000 der durchschnittlichen Bevölkerung

Gibt die Anzahl der Aufnahmen von außen in Bezug auf 1 000 der durchschnittlichen Jahresbevölkerung an.

Fallzahl

Zahl der in den Einrichtungen im Berichtsjahr stationär behandelten Patienten (= Fälle). Stundenfälle sind enthalten.

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Die durchschnittliche Verweildauer ergibt sich als Quotient aus den Berechnungs- und Belegungstagen und der Fallzahl der jeweiligen Einrichtungen:

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{Fallzahl}}$$

Hauptamtliche Gebietsärzte

In der Einrichtung fest angestellte Ärzte. Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte sind nicht erfasst.

- Ärzte nach Gebiets- und Schwerpunktsbezeichnungen: Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung sind nach ihrer anerkannten Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnung erhoben. Ärzte mit mehreren Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zugeordnet. Ärzte mit Teilgebietsbezeichnung (z.B. Gefäßchirurgie) sind auch bei der entsprechenden Gebietsbezeichnung (z.B. Chirurgie) gezählt.
- Leitende Ärzte: Hauptamtliche in der Einrichtung tätige Ärzte mit Chefarztverträgen sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.
- Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung: Hier sind Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung angegeben.

Nichthauptamtliche Ärzte (Belegärzte)

Niedergelassene und andere nicht in der Einrichtung angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) in der Einrichtung unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür von der Einrichtung eine Vergütung zu erhalten.

Assistenzärzte in einer Weiterbildung

Assistenzärzte in einer Weiterbildung sind der Fachrichtung der Abteilung zugeordnet, in der sie tätig sind.

Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung

Ärzte, die keine Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung führen.

Nichtärztliches Personal

Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). In den Angaben der Beschäftigten zum 31.12. des Berichtsjahres nach Berufsbezeichnungen sind die Schüler/-innen und Auszubildenden nicht gezählt.

Als „darunter“ Position „Sonstiges Personal“ ist – im Gegensatz zur KHBV – nur das sonstige nichtärztliche Personal (Freiwillige nach dem BFDG, Praktikanten etc.) erfasst.

Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Neben den am Stichtag 31.12. des Berichtsjahres beschäftigten Personen ist auch die Zahl der auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten während des Berichtsjahres ausgewiesen. Die Umrechnung bezieht sich auf Teilzeitbeschäftigte und auf Mitarbeiter, die nicht im gesamten Zeitraum tätig waren. Auch kurzfristig beschäftigte Aushilfskräfte sind in Vollkräfte umgerechnet.

Entbindungen und Geburten

- Entbundene Frauen: Zahl der im Berichtsjahr entbundenen Frauen, unabhängig von der Zahl der geborenen Kinder. Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen werden hier nicht gemeldet.

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel.: 0511 9898-2127; E-Mail: gesundheit@lskn.niedersachsen.de. Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung.

Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de.

Tabellen

1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen nach Größenklassen 2004 bis 2011

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
		Anzahl							
unter	100	58	58	55	57	57	59	62	65
100	- 200	65	61	62	58	58	61	59	56
200	- 300	29	33	33	33	31	31	28	26
300	- 400	27	29	29	28	29	27	29	27
400	- 500	10	6	5	6	6	5	5	8
500	- 600	9	9	8	8	9	9	8	7
mehr	als 600	8	8	7	7	6	6	7	8
Insgesamt		206	204	199	197	196	198	198	197

1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen nach Größenklassen 2004 bis 2011

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
		Anzahl							
unter	50	32	26	23	19	20	23	25	24
50	- 100	42	40	41	41	39	39	37	34
100	- 150	19	20	21	20	20	21	21	23
150	- 200	27	24	24	24	25	24	25	24
200	- 250	11	10	10	10	10	10	10	10
mehr	als 250	15	16	16	16	17	17	17	17
Insgesamt		146	136	135	130	131	134	135	132

2.1 Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen und Trägern 2011

Statistische Region Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
Träger				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Braunschweig	39	9 973	2 926 660	369 177	360 775	8 696	80,4	7,9
öffentlich	5	4 070	1 162 025	156 301	152 646	3 964	78,2	7,4
freigemeinnützig	15	2 729	811 051	100 576	98 225	2 327	81,4	8,1
privat	19	3 174	953 584	112 300	109 904	2 405	82,3	8,5
Hannover	52	11 734	3 474 243	459 698	449 163	10 742	81,1	7,6
öffentlich	16	4 947	1 501 131	202 586	197 753	4 869	83,1	7,4
freigemeinnützig	21	4 196	1 209 234	165 726	162 072	3 748	79,0	7,3
privat	15	2 591	763 878	91 386	89 338	2 125	80,8	8,4
Lüneburg	41	6 874	1 960 661	266 748	260 693	6 668	78,1	7,3
öffentlich	13	3 209	919 602	136 789	133 215	3 665	78,5	6,7
freigemeinnützig	6	2 035	587 111	68 969	68 040	1 422	79,0	8,5
privat	22	1 630	453 948	60 990	59 438	1 581	76,3	7,4
Weser-Ems	65	13 623	3 991 197	519 472	508 204	11 721	80,3	7,7
öffentlich	17	5 123	1 472 692	206 362	201 354	5 205	78,8	7,1
freigemeinnützig	38	7 400	2 198 152	283 276	277 522	6 033	81,4	7,8
privat	10	1 100	320 353	29 834	29 328	483	79,8	10,7
Niedersachsen	197	42 204	12 352 761	1 615 095	1 578 835	37 827	80,2	7,6
öffentlich	51	17 349	5 055 450	702 038	684 968	17 703	79,8	7,2
freigemeinnützig	80	16 360	4 805 548	618 547	605 859	13 530	80,5	7,8
privat	66	8 495	2 491 763	294 510	288 008	6 594	80,4	8,5

2.2 Krankenbetten, Pflegetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen und Trägern 2011

Statistische Region Land	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
Träger				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Braunschweig	22	2 487	782 541	31 920	31 796	10	86,2	24,6
öffentlich	1	280	•	•	•	•	•	•
freigemeinnützig	9	619	•	•	•	•	•	•
privat	12	1 588	503 720	21 438	21 431	6	86,9	23,5
Hannover	26	3 813	1 186 272	51 601	51 362	26	85,2	23,0
öffentlich	7	1 544	519 774	23 570	23 382	3	92,2	22,1
freigemeinnützig	10	717	208 657	8 774	8 740	10	79,7	23,8
privat	9	1 552	457 841	19 257	19 240	13	80,8	23,8
Lüneburg	17	2 605	828 647	31 373	31 281	19	87,2	26,4
öffentlich	1	100	•	•	•	•	•	•
freigemeinnützig	5	208	•	•	•	•	•	•
privat	11	2 297	735 679	30 297	30 185	19	87,7	24,3
Weser-Ems	67	9 112	2 463 687	102 648	102 474	11	74,1	24,0
öffentlich	10	1 460	487 412	20 855	20 939	3	91,5	23,3
freigemeinnützig	34	3 503	981 545	40 445	40 284	2	76,8	24,3
privat	23	4 149	994 730	41 348	41 251	6	65,7	24,1
Niedersachsen	132	18 017	5 261 147	217 542	216 913	66	80,0	24,2
öffentlich	19	3 384	1 153 080	48 917	48 748	7	93,4	23,6
freigemeinnützig	58	5 047	1 416 097	56 285	56 058	15	76,9	25,2
privat	55	9 586	2 691 970	112 340	112 107	44	76,9	24,0

3.1 Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Größenklassen 2011

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
				Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	36	941	243 876	33 071	32 787	246	71,0	7,4
50 - 100	29	2 138	577 548	65 252	64 210	1 077	74,0	8,8
100 - 150	37	4 539	1 286 236	177 255	172 686	4 629	77,6	7,3
150 - 200	19	3 359	1 001 718	124 029	120 823	3 227	81,7	8,1
200 - 250	7	1 649	475 459	67 893	67 029	1 050	79,0	7,0
250 - 300	19	5 140	1 491 763	197 157	192 771	4 615	79,5	7,6
300 - 400	27	9 296	2 789 928	362 125	353 455	8 763	82,2	7,7
400 - 500	8	3 575	1 087 444	122 956	120 349	2 814	83,3	8,8
500 - 600	7	3 681	1 089 290	166 393	162 254	4 275	81,1	6,5
600 - 800	4	2 750	791 006	107 413	105 327	2 891	78,8	7,3
800 und mehr	4	5 136	1 518 493	191 551	187 144	4 240	81,0	7,9
Insgesamt	197	42 204	12 352 761	1 615 095	1 578 835	37 827	80,2	7,6

3.2 Krankenbetten, Pfl egetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen 2011

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Einrichtungen	Aufgestellte Betten	Pfl egetage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
				Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	24	789	213 789	8 176	8 166	7	74,2	26,2
50 - 100	34	2 443	660 073	23 056	22 937	6	74,0	28,7
100 - 150	23	2 803	798 846	30 558	30 513	17	78,1	26,2
150 - 200	24	4 294	1 314 137	55 316	55 326	9	83,8	23,8
200 - 250	10	2 181	610 142	27 169	26 734	4	76,6	22,6
250 und mehr	17	5 507	1 664 160	73 267	73 237	23	82,8	22,7
Insgesamt	132	18 017	5 261 147	217 542	216 913	66	80,0	24,2

4.1 Krankbetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Art der Krankenhäuser 2011

Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Plan- krankenhäuser	darunter:	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	Sonstige Krankenhäuser
			Hochschul- kliniken		
Krankenhäuser	197	191	2	-	6
Aufgestellte Betten	42 204	42 014	2 873	-	190
Belegbetten	1 689	1 559	-	-	130
Intensivbetten	2 198	2 182	•	-	16
Berechnungs- und Belegungstage	12 352 761	12 322 543	•	-	30 218
Patientenzugang	1 615 095	1 611 353	•	-	3 742
Entlassungen	1 578 835	1 575 102	•	-	3 733
Sterbefälle	37 827	37 819	•	-	8
(Fallzahl) ¹⁾	1 615 879	1 612 137	•	-	3 742
Durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent	80,2	80,4	•	-	43,6
Verweildauer in Tagen	7,6	7,6	•	-	8,1

1) Die Fallzahl beinhaltet nach der Novellierung der Krankenhausstatistikverordnung (KHStatV) auch die Stundenfälle, da diese nicht mehr extra ausgewiesen werden.

4.2 Krankbetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Art der Einrichtungen 2011

Gegenstand der Nachweisung	Einrichtungen insgesamt	Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen mit Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V	Sonstige Einrichtungen (ohne Versorgungsvertrag)
Einrichtungen	132	122	10
Betten insgesamt:	18 017	17 247	770
davon Betten nach § 111	16 564	16 564	-
sonstige Betten	1 453	683	770
und zwar: Notfallbetten	17	17	-
Pflegetage	5 261 147	5 031 368	229 779
Patientenzugang	217 542	209 140	8 402
Entlassungen	216 913	208 570	8 343
Sterbefälle	66	65	1
Fallzahl	217 261	208 888	8 373
Durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent	80,0	79,9	81,8
Verweildauer in Tagen	24,2	24,1	27,4

5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärzte und Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2011

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung		
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod
101 Braunschweig, Stadt	7	2 021	602 691	81 196	79 280	1 898
102 Salzgitter, Stadt	2	493	•	•	•	•
103 Wolfsburg, Stadt	1	626	•	•	•	•
151 Gifhorn	2	394	•	•	•	•
152 Göttingen	10	2 988	876 652	101 880	99 686	2 076
153 Goslar	5	1 063	326 511	34 040	33 111	888
154 Helmstedt	2	746	•	•	•	•
155 Northeim	4	553	135 887	20 991	20 479	564
156 Osterode am Harz	4	439	117 372	15 079	14 725	344
157 Peine	1	331	•	•	•	•
158 Wolfenbüttel	1	319	•	•	•	•
1 Braunschweig	39	9 973	2 926 660	369 177	360 775	8 696
241 Region Hannover	26	7 165	2 146 665	288 625	282 804	5 878
dar.: Hannover, Stadt	15	4 875	1 429 622	200 256	196 101	4 050
251 Diepholz	4	492	145 132	18 296	17 831	445
252 Hameln-Pyrmont	5	1 005	283 330	35 585	34 575	1 010
254 Hildesheim	7	1 805	539 750	67 763	65 879	1 987
255 Holzminden	3	301	•	•	•	•
256 Nienburg (Weser)	2	323	•	•	•	•
257 Schaumburg	5	643	185 540	23 538	22 945	598
2 Hannover	52	11 734	3 474 243	459 698	449 163	10 742
351 Celle	1	698	•	•	•	•
352 Cuxhaven	4	728	216 754	27 582	27 142	479
353 Harburg	5	818	227 810	29 729	29 087	655
354 Lüchow-Dannenberg	1	123	•	•	•	•
355 Lüneburg	5	885	257 495	31 950	31 203	717
356 Osterholz	2	204	•	•	•	•
357 Rotenburg (Wümme)	4	1 006	282 532	37 987	37 161	957
358 Heidekreis	6	521	154 221	21 273	20 990	453
359 Stade	4	848	242 980	38 129	37 074	1 001
360 Uelzen	7	762	220 820	25 792	25 087	693
361 Verden	2	281	•	•	•	•
3 Lüneburg	41	6 874	1 960 661	266 748	260 693	6 668
401 Delmenhorst, Stadt	2	487	•	•	•	•
402 Emden, Stadt	1	371	•	•	•	•
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	3	1 624	473 938	63 456	62 099	1 338
404 Osnabrück, Stadt	6	1 921	568 770	67 138	65 491	1 562
405 Wilhelmshaven, Stadt	3	655	191 154	25 182	24 733	591
451 Ammerland	2	775	•	•	•	•
452 Aurich	3	679	185 318	28 603	27 882	738
453 Cloppenburg	4	560	152 319	21 768	21 369	442
454 Emsland	7	1 605	488 447	61 073	59 783	1 394
455 Friesland	2	451	•	•	•	•
456 Grafschaft Bentheim	4	585	158 960	19 515	19 040	495
457 Leer	5	657	181 333	29 731	29 402	547
458 Oldenburg	3	258	68 717	7 825	7 685	162
459 Osnabrück	12	1 678	515 448	64 536	62 997	1 524
460 Vechta	5	920	280 877	37 499	37 007	526
461 Wesermarsch	2	240	•	•	•	•
462 Wittmund	1	157	•	•	•	•
4 Weser-Ems	65	13 623	3 991 197	519 472	508 204	11 721
Niedersachsen	197	42 204	12 352 761	1 615 095	1 578 835	37 827

1) Vollkräfte im Jahresdurchschnitt.

Stationär behandelte Kranke (Fallzahl)	Einweisungen je 1 000 der mittleren Bevölkerung	Betten- aus- nutzung in Prozent	Durch- schnittl. Verweildauer in Tagen	Haupt- amtliche Ärzte ¹⁾	Nichtärztliches Personal ¹⁾		Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land
					insgesamt	darunter: Krankenpflege- personal	
81 187	325,5	81,7	7,4	563	3 030	1 427	101 Braunschweig, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	• 102 Salzgitter, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	• 103 Wolfsburg, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	• 151 Gifhorn
101 821	394,9	80,4	8,6	1 071	6 188	2 077	152 Göttingen
34 020	238,8	84,2	9,6	185	1 269	690	153 Goslar
•	•	•	•	•	•	•	• 154 Helmstedt
21 017	151,6	67,3	6,5	106	597	290	155 Northeim
15 074	196,1	73,2	7,8	84	427	182	156 Osterode am Harz
•	•	•	•	•	•	•	• 157 Peine
•	•	•	•	•	•	•	• 158 Wolfenbüttel
369 324	229,7	80,4	7,9	2 678	15 070	6 405	1 Braunschweig
288 654	254,6	82,1	7,4	2 659	13 844	4 968	241 Region Hannover
200 204	382,2	80,3	7,1	2 140	11 097	3 536	dar.: Hannover, Stadt
18 286	85,5	80,8	7,9	95	495	250	251 Diepholz
35 585	232,0	77,2	8,0	217	1 238	660	252 Hameln-Pyrmont
67 815	240,3	81,9	8,0	447	2 346	1 200	254 Hildesheim
•	•	•	•	•	•	•	• 255 Holzminden
•	•	•	•	•	•	•	• 256 Nienburg (Weser)
23 541	147,0	79,1	7,9	136	875	363	257 Schaumburg
459 802	214,9	81,1	7,6	3 716	19 466	7 766	2 Hannover
•	•	•	•	•	•	•	• 351 Celle
27 602	137,9	81,6	7,9	183	823	362	352 Cuxhaven
29 736	120,2	76,3	7,7	216	1 032	468	353 Harburg
•	•	•	•	•	•	•	• 354 Lüchow-Dannenberg
31 935	179,9	79,7	8,1	223	1 287	600	355 Lüneburg
•	•	•	•	•	•	•	• 356 Osterholz
38 053	232,4	76,9	7,4	297	1 292	589	357 Rotenburg (Wümme)
21 358	152,7	81,1	7,2	110	689	345	358 Heidekreis
38 102	193,2	78,5	6,4	253	683	293	359 Stade
25 786	274,9	79,4	8,6	208	952	508	360 Uelzen
•	•	•	•	•	•	•	• 361 Verden
267 055	157,7	78,1	7,3	1 828	8 545	3 959	3 Lüneburg
•	•	•	•	•	•	•	• 401 Delmenhorst, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	• 402 Emden, Stadt
63 447	391,5	80,0	7,5	572	2 216	1 121	403 Oldenburg (Oldb), Stadt
67 096	408,6	81,1	8,5	502	2 658	1 327	404 Osnabrück, Stadt
25 253	310,0	80,0	7,6	184	869	414	405 Wilhelmshaven, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	• 451 Ammerland
28 612	151,5	74,8	6,5	131	871	405	452 Aurich
21 790	136,9	74,5	7,0	120	716	331	453 Cloppenburg
61 125	194,9	83,4	8,0	361	2 050	1 030	454 Emsland
•	•	•	•	•	•	•	• 455 Friesland
19 525	144,7	74,4	8,1	111	649	276	456 Grafschaft Bentheim
29 840	180,4	75,6	6,1	154	716	347	457 Leer
7 836	61,3	73,0	8,8	44	333	175	458 Oldenburg
64 529	181,2	84,2	8,0	363	2 171	1 023	459 Osnabrück
37 516	274,4	83,6	7,5	186	1 184	548	460 Vechta
•	•	•	•	•	•	•	• 461 Wesermarsch
•	•	•	•	•	•	•	• 462 Wittmund
519 699	209,4	80,3	7,7	3 302	17 436	8 501	4 Weser-Ems
1 615 879	204,0	80,2	7,6	11 524	60 517	26 631	Niedersachsen

6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser nach Statistischen Regionen 2011

Fachabteilungen	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Augenheilkunde	324	109	116	12	87
Chirurgie	9 605	2 117	2 688	1 679	3 121
dav.: Gefäßchirurgie	585	77	154	94	260
Thoraxchirurgie	286	72	164	-	50
Unfallchirurgie	2 421	604	785	381	651
Visceralchirurgie	894	184	284	177	249
Sonstige und allgemeine Chirurgie	5 419	1 180	1 301	1 027	1 911
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2 812	577	681	471	1 083
dav.: Frauenheilkunde	1 324	276	303	211	534
Geburtshilfe	1 095	201	243	189	462
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	393	100	135	71	87
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	944	228	243	143	330
Haut- und Geschlechtskrankheiten	362	58	73	38	193
Herzchirurgie	388	104	-	56	228
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	388	104	-	56	228
Innere Medizin	13 182	3 398	3 698	2 065	4 021
dav.: Angiologie	19	-	-	19	-
Endokrinologie	44	-	-	-	44
Gastroenterologie	1 253	230	578	216	229
Hämatologie und internistische Onkologie	462	145	194	10	113
Kardiologie	1 853	350	671	343	489
Nephrologie	306	189	76	-	41
Pneumologie	540	90	254	147	49
Rheumatologie	32	-	-	22	10
Sonstige und allg. Innere Medizin	8 673	2 394	1 925	1 308	3 046
Geriatrie	461	112	148	90	111
Kinderchirurgie	116	7	89	-	20
Kinderheilkunde	1 548	338	384	216	610
dav.: Kinderkardiologie	77	46	31	-	-
Neonatologie	190	50	51	8	81
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 281	242	302	208	529
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	634	103	202	77	252
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	238	61	75	26	76
Neurochirurgie	729	177	302	31	219
Neurologie	2 026	328	631	426	641
Nuklearmedizin	66	10	16	24	16
Orthopädie	1 763	359	436	374	594
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 763	359	436	374	594
Plastische Chirurgie	205	39	117	20	29
Psychiatrie und Psychotherapie	4 738	1 327	1 314	682	1 415
dav.: Sucht	413	111	228	-	74
Sonstige und allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	4 325	1 216	1 086	682	1 341
Psychotherapeutische Medizin	515	121	159	160	75
Strahlentherapie	251	85	16	52	98
Urologie	1 255	301	336	232	386
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	42	14	10	-	18
Insgesamt	42 204	9 973	11 734	6 874	13 623

6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen 2011

Fachabteilungen	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	1 132	195	80	13	844
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	95	-	30	-	65
Haut- und Geschlechtskrankheiten	485	-	-	-	485
Innere Medizin	3 056	579	739	448	1 290
dav.: Angiologie	42	-	15	27	-
Endokrinologie	40	-	40	-	-
Gastroenterologie	15	-	15	-	-
Hämatologie und internistische Onkologie	548	340	130	-	78
Kardiologie	1 064	110	232	398	324
Nephrologie	14	-	14	-	-
Pneumologie	564	-	-	23	541
Rheumatologie	258	-	232	-	26
Sonstige und allg. Innere Medizin	511	129	61	-	321
Geriatrie	550	44	240	161	105
Kinderheilkunde	583	-	-	-	583
Neurologie	1 321	236	271	359	455
Orthopädie	4 650	641	1 731	477	1 801
dav.: Rheumatologie	10	-	-	-	10
Sonstige und allgemeine Orthopädie	4 640	641	1 731	477	1 791
Physikalische und Rehabilitative Medizin	136	-	-	-	136
Psychiatrie und Psychotherapie	1 710	171	354	352	833
dav.: Sucht	1 130	171	166	120	673
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	580	-	188	232	160
Psychotherapeutische Medizin	1 868	621	195	392	660
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 431	-	173	403	1 855
Insgesamt	18 017	2 487	3 813	2 605	9 112

7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Fachabteilungen 2011

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
			Aufnahme in die vollstationäre Behandlung	Entlassung aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Augenheilkunde	324	76 072	23 863	23 696	2	64,3	3,2
Chirurgie	9 605	2 711 648	363 079	363 685	5 556	77,3	6,9
dav.: Gefäßchirurgie	585	178 219	18 198	18 408	453	83,5	8,7
Thoraxchirurgie	286	86 035	5 585	5 946	216	82,4	12,0
Unfallchirurgie	2 421	746 033	102 625	99 000	988	84,4	6,9
Visceralchirurgie	894	250 305	32 821	33 282	764	76,7	6,7
Sonstige und allgemeine Chirurgie	5 419	1 451 056	203 850	207 049	3 135	73,4	7,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2 812	653 727	138 452	137 662	272	63,7	4,6
dav.: Frauenheilkunde	1 324	303 330	59 196	59 324	194	62,8	5,0
Geburtshilfe	1 095	258 498	60 359	59 739	23	64,7	4,3
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	393	91 899	18 897	18 599	55	64,1	4,9
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	944	244 719	54 119	54 302	57	71,0	4,4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	362	94 730	11 506	11 436	20	71,7	8,1
Herzchirurgie	388	113 828	7 287	8 105	457	80,4	12,3
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	388	113 828	7 287	8 105	457	80,4	14,4
Innere Medizin	13 182	4 014 948	600 572	562 002	27 515	83,4	6,3
dav.: Angiologie	19	•	•	•	•	•	•
Endokrinologie	44	•	•	•	•	•	•
Gastroenterologie	1 253	373 364	55 854	54 358	2 256	81,6	5,7
Hämatologie und internistische Onkologie	462	142 832	13 126	13 198	1 203	84,7	9,1
Kardiologie	1 853	587 885	100 052	95 679	3 839	86,9	5,2
Nephrologie	306	86 236	7 990	9 333	447	77,2	7,3
Pneumologie	540	155 582	19 659	19 188	912	78,9	7,3
Rheumatologie	32	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allg. Innere Medizin	8 673	2 640 022	400 938	367 390	18 853	83,4	6,7
Geriatrie	461	156 663	6 365	9 026	563	93,1	15,4
Kinderchirurgie	116	26 186	6 533	6 703	3	61,8	3,7
Kinderheilkunde	1 548	380 019	77 468	80 608	218	67,3	4,6
dav.: Kinderkardiologie	77	•	•	•	•	•	•
Neonatologie	190	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 281	313 474	72 940	75 893	101	67,0	4,2
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	634	215 439	4 144	4 106	-	93,1	51,4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	238	56 486	10 824	10 877	23	65,0	4,9
Neurochirurgie	729	208 501	18 129	18 839	442	78,4	9,4
Neurologie	2 026	626 406	77 169	72 760	1 652	84,7	7,6
Nuklearmedizin	66	14 484	4 266	4 260	-	60,1	3,4
Orthopädie	1 763	460 468	54 541	54 066	62	71,6	8,3
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 763	460 468	54 541	54 066	62	71,6	8,5
Plastische Chirurgie	205	53 714	8 304	8 544	26	71,8	6,0
Psychiatrie und Psychotherapie	4 738	1 660 242	72 450	72 004	102	96,0	22,9
dav.: Sucht	413	136 785	12 443	12 166	3	90,7	11,1
Sonstige u. allg. Psychiatrie/Psychotherapie	4 325	1 523 457	60 007	59 838	99	96,5	25,4
Psychotherapeutische Medizin	515	163 908	3 433	3 601	-	87,2	44,8
Strahlentherapie	251	58 635	5 493	6 010	397	64,0	7,9
Urologie	1 255	355 743	66 510	66 009	395	77,7	5,1
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	42	6 195	588	534	65	40,4	3,5
Insgesamt	42 204	12 352 761	1 615 095	1 578 835	37 827	80,2	7,6

7.2 Betten, Pflegetage und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Fachabteilungen 2011

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
			Aufnahme in die vollstationäre Behandlung	Entlassung aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Allgemeinmedizin	1 132	285 010	13 967	13 967	-	69,0	20,4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	95	•	•	•	•	•	•
Haut- und Geschlechtskrankheiten	485	108 984	4 488	4 539	-	61,6	24,1
Innere Medizin	3 056	930 367	42 768	42 596	11	83,4	21,8
dav.: Angiologie	42	•	•	•	•	•	•
Endokrinologie	40	•	•	•	•	•	•
Gastroenterologie	15	•	•	•	•	•	•
Hämatologie und internistische Onkologie	548	176 695	7 960	7 765	1	88,3	22,5
Kardiologie	1 064	331 316	15 953	15 838	9	85,3	20,8
Nephrologie	14	•	•	•	•	•	•
Pneumologie	564	171 872	7 408	7 503	-	83,5	23,1
Rheumatologie	258	74 920	3 260	3 235	-	79,6	23,1
Sonstige und allg. Innere Medizin	511	147 937	6 848	6 897	-	79,3	21,5
Geriatrie	550	177 785	9 260	9 218	30	88,6	19,2
Kinderheilkunde	583	96 425	3 985	3 987	-	45,3	24,2
Neurologie	1 321	407 036	14 539	14 571	16	84,4	28,0
Orthopädie	4 650	1 513 292	71 469	71 330	8	89,2	21,2
dav.: Rheumatologie	10	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allgemeine Orthopädie	4 640	•	•	•	•	•	•
Physikalische und Rehabilitative Medizin	136	35 920	1 276	1 251	-	72,4	28,4
Psychiatrie und Psychotherapie	1 710	567 938	8 663	8 566	1	91,0	65,9
dav.: Sucht	1 130	371 344	4 572	4 500	1	90,0	81,9
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	580	196 594	4 091	4 066	-	92,9	48,2
Psychotherapeutische Medizin	1 868	582 923	19 314	19 046	-	85,5	30,4
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 431	526 137	26 497	26 503	-	59,3	19,9
Insgesamt	18 017	5 261 147	217 542	216 913	66	80,0	24,2

8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2011

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	In Krankenhäusern					In Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen		
	hauptamtliche Ärzte			Belegärzte einschl. von den Beleg- ärzten an- gestellt	Zahn- ärzte	hauptamtliche Ärzte		
	ins- gesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung			ins- gesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung
101 Braunschweig, Stadt	613	337	276	30	2	-	-	-
102 Salzgitter, Stadt	•	•	•	-	-	•	•	-
103 Wolfsburg, Stadt	•	•	•	-	-	-	-	-
151 Gifhorn	•	•	•	•	-	•	•	-
152 Göttingen	1 190	561	629	50	49	•	•	•
153 Goslar	213	125	88	3	-	75	55	20
154 Helmstedt	•	•	•	•	-	-	-	-
155 Northeim	127	64	63	6	-	41	25	16
156 Osterode am Harz	94	42	52	4	-	18	12	6
157 Peine	•	•	•	•	-	-	-	-
158 Wolfenbüttele	•	•	•	•	-	-	-	-
1 Braunschweig	2 973	1 520	1 453	114	51	144	100	44
241 Region Hannover	2 956	1 546	1 410	128	39	7	6	1
dar.: Hannover, Stadt	2 331	1 250	1 081	112	39	4	4	-
251 Diepholz	98	60	38	7	-	•	•	•
252 Hameln-Pyrmont	249	134	115	5	-	134	99	35
254 Hildesheim	534	291	243	9	-	•	•	•
255 Holzminden	•	•	•	•	-	-	-	-
256 Nienburg (Weser)	•	•	•	•	-	-	-	-
257 Schaumburg	147	93	54	7	-	55	39	16
2 Hannover	4 172	2 229	1 943	165	39	221	155	66
351 Celle	•	•	•	•	-	-	-	-
352 Cuxhaven	203	126	77	5	-	•	•	•
353 Harburg	249	125	124	2	-	•	•	•
354 Lüchow-Dannenberg	•	•	•	•	-	•	•	-
355 Lüneburg	272	111	161	34	-	-	-	-
356 Osterholz	•	•	•	•	-	•	•	-
357 Rotenburg (Wümme)	329	171	158	7	-	•	•	•
358 Heidekreis	128	72	56	10	-	41	23	18
359 Stade	278	124	154	1	-	-	-	-
360 Uelzen	220	130	90	4	-	63	60	3
361 Verden	•	•	•	•	-	•	•	-
3 Lüneburg	2 060	1 093	967	76	-	152	112	40
401 Delmenhorst, Stadt	•	•	•	•	-	-	-	-
402 Emden, Stadt	•	•	•	•	-	-	-	-
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	637	361	276	-	2	•	•	•
404 Osnabrück, Stadt	550	282	268	20	-	•	•	-
405 Wilhelmshaven, Stadt	203	112	91	5	-	•	•	•
451 Ammerland	•	•	•	•	-	28	27	1
452 Aurich	142	82	60	10	-	59	42	17
453 Cloppenburg	132	80	52	9	-	-	-	-
454 Emsland	403	224	179	31	-	22	7	15
455 Friesland	•	•	•	•	-	17	17	-
456 Grafschaft Bentheim	118	56	62	15	-	•	•	•
457 Leer	175	91	84	5	-	44	31	13
458 Oldenburg	55	25	30	5	-	•	•	•
459 Osnabrück	407	274	133	33	-	118	94	24
460 Vechta	208	115	93	21	-	12	10	2
461 Wesermarsch	•	•	•	•	-	•	•	-
462 Wittmund	•	•	•	•	-	10	10	-
4 Weser-Ems	3 727	2 079	1 648	183	2	381	273	108
Niedersachsen	12 932	6 921	6 011	538	92	898	640	258

9.1 Ärzte in Krankenhäusern nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2011

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	48	12	3	17	16
Anästhesiologie	1 261	278	406	180	397
Anatomie	7	3	4	-	-
Arbeitsmedizin	27	11	12	2	2
Augenheilkunde	39	17	14	-	8
Biochemie	1	-	1	-	-
Chirurgie	1 299	282	388	218	411
dar.: Gefäßchirurgie	116	24	15	25	52
Thoraxchirurgie	70	12	42	3	13
Unfallchirurgie	366	77	124	57	108
Visceralchirurgie	164	23	48	26	67
Diagnostische Radiologie	232	38	84	34	76
dar.: Kinderradiologie	3	-	3	-	-
Neuroradiologie	23	10	11	-	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	442	92	122	77	151
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	96	24	29	20	23
Haut- und Geschlechtskrankheiten	51	14	18	7	12
Herzchirurgie	73	14	10	9	40
dar.: Thoraxchirurgie	11	2	-	9	-
Humangenetik	8	5	3	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	2	-	-	-	2
Innere Medizin	1 483	322	484	226	451
dar.: Angiologie	10	4	-	5	1
Endokrinologie	8	4	-	-	4
Gastroenterologie	176	28	74	29	45
Hämatologie u. internist. Onkologie	94	18	37	8	31
Kardiologie	268	40	87	38	103
Klinische Geriatrie	44	11	19	6	8
Nephrologie	68	18	40	-	10
Pneumologie	77	11	47	14	5
Rheumatologie	9	1	2	3	3
Kinderchirurgie	25	1	19	-	5
Kinderheilkunde	359	74	133	49	103
dar.: Kinderkardiologie	37	7	24	2	4
Neonatologie	33	6	11	4	12
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	55	9	14	8	24
Klinische Pharmakologie	8	2	6	-	-
Laboratoriumsmedizin	26	11	8	2	5
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	18	8	10	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	35	9	13	2	11
Nervenheilkunde	1	-	-	1	-
Neurochirurgie	88	15	30	7	36
Neurologie	241	53	73	41	74
Neuropathologie	4	3	-	-	1
Nuklearmedizin	22	6	8	4	4
Öffentliches Gesundheitswesen	1	-	1	-	-
Orthopädie	179	39	41	45	54
dar.: Rheumatologie	2	-	-	-	2
Pathologie	43	7	22	9	5
Pharmakologie und Toxikologie	8	5	3	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	5	1	3	-	1
Physikal. und Rehabilitative Medizin	12	-	7	2	3
Physiologie	9	2	7	-	-
Plastische Chirurgie	56	6	35	6	9
Psychiatrie und Psychotherapie	317	74	115	49	79
Psychotherapeutische Medizin	54	15	10	23	6
Rechtsmedizin	9	1	8	-	-
Strahlentherapie	57	17	8	15	17
Transfusionsmedizin	20	10	8	1	1
Urologie	200	40	69	39	52
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	6 921	1 520	2 229	1 093	2 079
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	6 011	1 453	1 943	967	1 648
Ärzte insgesamt	12 932	2 973	4 172	2 060	3 727
Hauptamtliche Ärzte					
davon:					
Leitende Ärzte	1 333	256	399	235	443
Oberärzte	3 018	681	932	485	920
Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	2 574	584	898	376	716
Assistenzärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	6 007	1 452	1 943	964	1 648
Nichthauptamtliche Ärzte					
Belegärzte	515	104	160	73	178
von Belegärzten angestellte Ärzte	23	10	5	3	5
Zahnärzte	92	51	39	-	2

9.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2011

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	114	11	14	10	79
Anästhesiologie	6	2	-	2	2
Anatomie	-	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	5	-	2	-	3
Augenheilkunde	-	-	-	-	-
Biochemie	-	-	-	-	-
Chirurgie	13	2	2	2	7
dar.: Gefäßchirurgie	1	1	-	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	2	-	1	-	1
Visceralchirurgie	-	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	-	-	-	-	-
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-	-
Neuroradiologie	-	-	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	18	7	3	2	6
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	3	-	3	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	16	2	1	-	13
Herzchirurgie	-	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	-	-	-	-	-
Innere Medizin	146	24	39	25	58
dar.: Angiologie	1	1	-	-	-
Endokrinologie	1	-	1	-	-
Gastroenterologie	3	1	1	1	-
Hämatologie u. internist. Onkologie	19	4	8	-	7
Kardiologie	29	2	2	5	20
Klinische Geriatrie	26	3	9	10	4
Nephrologie	2	-	1	1	-
Pneumologie	12	1	-	1	10
Rheumatologie	9	-	8	-	1
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-
Kinderheilkunde	21	1	1	1	18
dar.: Kinderkardiologie	-	-	-	-	-
Neonatologie	-	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	2	-	-	-	2
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	1	-	-	1	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	-	-	-	-	-
Nervenheilkunde	2	-	1	-	1
Neurochirurgie	5	5	-	-	-
Neurologie	50	12	10	15	13
Neuropathologie	-	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	86	8	27	15	36
dar.: Rheumatologie	1	-	-	-	1
Pathologie	-	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	52	13	31	4	4
Physiologie	-	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	64	10	6	21	27
Psychotherapeutische Medizin	34	2	14	14	4
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-
Strahlentherapie	-	-	-	-	-
Transfusionsmedizin	-	-	-	-	-
Urologie	2	1	1	-	-
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	640	100	155	112	273
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	258	44	66	40	108
Ärzte insgesamt	898	144	221	152	381
Hauptamtliche Ärzte					
davon:					
Leitende Ärzte	172	25	29	28	90
Oberärzte	194	34	50	36	74
Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	278	42	77	49	110
Assistenzärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	254	43	65	39	107

10.1 Ärzte in Krankenhäusern nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnungen 2011

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte				Belegärzte einschl. von Belegärzten angestellt
	Ärzte insgesamt	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	
Allgemeinmedizin	48	11	11	26	-
Anästhesiologie	1 261	163	466	632	23
Anatomie	7	4	-	3	-
Arbeitsmedizin	27	7	2	18	-
Augenheilkunde	39	6	20	13	64
Biochemie	1	1	-	-	-
Chirurgie	1 299	277	619	403	68
dar.: Gefäßchirurgie	116	30	66	20	1
Thoraxchirurgie	70	10	36	24	-
Unfallchirurgie	366	84	186	96	1
Visceralchirurgie	164	49	78	37	-
Diagnostische Radiologie	232	53	109	70	-
dar.: Kinderradiologie	3	1	1	1	-
Neuroradiologie	23	6	12	5	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	442	88	202	152	64
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	96	19	38	39	146
Haut- und Geschlechtskrankheiten	51	11	23	17	6
Herzchirurgie	73	4	44	25	-
dar.: Thoraxchirurgie	11	1	8	2	-
Humangenetik	8	4	2	2	-
Hygiene und Umweltmedizin	2	1	1	-	-
Innere Medizin	1 483	284	674	525	31
dar.: Angiologie	10	3	6	1	-
Endokrinologie	8	2	3	3	-
Gastroenterologie	176	46	84	46	-
Hämatologie u. internist. Onkologie	94	25	43	26	-
Kardiologie	268	54	132	82	1
Klinische Geriatrie	44	17	14	13	-
Nephrologie	68	13	28	27	5
Pneumologie	77	16	34	27	-
Rheumatologie	9	3	4	2	-
Kinderchirurgie	25	7	14	4	-
Kinderheilkunde	359	62	131	166	6
dar.: Kinderkardiologie	37	4	16	17	-
Neonatologie	33	9	16	8	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	55	16	25	14	-
Klinische Pharmakologie	8	4	2	2	-
Laboratoriumsmedizin	26	12	8	6	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	18	5	5	8	-
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	35	8	21	6	23
Nervenheilkunde	1	-	-	1	-
Neurochirurgie	88	20	47	21	8
Neurologie	241	45	123	73	-
Neuropathologie	4	1	1	2	-
Nuklearmedizin	22	10	5	7	3
Öffentliches Gesundheitswesen	1	1	-	-	-
Orthopädie	179	38	85	56	49
dar.: Rheumatologie	2	2	-	-	-
Pathologie	43	15	18	10	-
Pharmakologie und Toxikologie	8	5	-	3	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	5	1	2	2	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	12	5	2	5	-
Physiologie	9	4	3	2	-
Plastische Chirurgie	56	14	19	23	2
Psychiatrie und Psychotherapie	317	53	153	111	-
Psychotherapeutische Medizin	54	9	16	29	-
Rechtsmedizin	9	3	1	5	-
Strahlentherapie	57	17	20	20	7
Transfusionsmedizin	20	3	8	9	-
Urologie	200	42	94	64	38
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	6 921	1 333	3 014	2 574	538
zzgl.: Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	6 011	-	4	6 007	-
Ärzte insgesamt	12 932	1 333	3 018	8 581	538

10.2 Ärzte in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnungen 2011

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte			
	Ärzte insgesamt	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung
Allgemeinmedizin	114	33	14	67
Anästhesiologie	6	-	3	3
Anatomie	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	5	1	1	3
Augenheilkunde	-	-	-	-
Biochemie	-	-	-	-
Chirurgie	13	1	5	7
dar.: Gefäßchirurgie	1	1	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Unfallchirurgie	2	-	1	1
Visceralchirurgie	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	-	-	-	-
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-
Neuroradiologie	-	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	18	1	3	14
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	3	-	1	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	16	6	5	5
Herzchirurgie	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	-	-	-	-
Innere Medizin	146	41	46	59
dar.: Angiologie	1	1	-	-
Endokrinologie	1	1	-	-
Gastroenterologie	3	2	1	-
Hämatologie u. internist. Onkologie	19	5	5	9
Kardiologie	29	8	11	10
Klinische Geriatrie	26	6	9	11
Nephrologie	2	2	-	-
Pneumologie	12	4	4	4
Rheumatologie	9	4	1	4
Kinderchirurgie	-	-	-	-
Kinderheilkunde	21	6	10	5
dar.: Kinderkardiologie	-	-	-	-
Neonatalogie	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	2	-	-	2
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	1	-	-	1
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	-	-	-	-
Nervenheilkunde	2	2	-	-
Neurochirurgie	5	-	3	2
Neurologie	50	14	23	13
Neuropathologie	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-
Orthopädie	86	29	29	28
dar.: Rheumatologie	1	1	-	-
Pathologie	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-
Phoniatrie und Päaudiologie	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	52	1	14	37
Physiologie	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	64	27	19	18
Psychotherapeutische Medizin	34	9	14	11
Rechtsmedizin	-	-	-	-
Strahlentherapie	-	-	-	-
Transfusionsmedizin	-	-	-	-
Urologie	2	-	1	1
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	640	171	191	278
zzgl.:				
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	258	1	3	254
Ärzte insgesamt	898	172	194	532

11.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen am 31.12.2011

Art des Personals	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	36 797	8 893	10 465	5 368	12 071
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	4 842	1 245	1 551	684	1 362
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	30 338	7 376	8 432	4 523	10 007
dar.: in der Psychiatrie tätig	3 783	1 033	1 134	625	991
Krankenpflegehelfer/-innen	1 399	298	399	251	451
dar.: in der Psychiatrie tätig	268	73	65	10	120
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	3 014	591	956	451	1 016
dar.: in der Psychiatrie tätig	166	7	94	8	57
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatl. Prüfung)	2 046	628	678	143	597
dar.: in der Psychiatrie tätig	625	132	258	41	194
Medizinisch-technischer Dienst	15 866	4 408	5 306	2 071	4 081
Med.-techn. Assistenten/-innen	954	410	403	48	93
Zytologieassistenten/-innen	19	1	4	8	6
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	1 334	295	373	238	428
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	2 064	428	896	202	538
Apothekenpersonal	549	169	169	89	122
davon					
Apotheker/-innen	134	37	47	21	29
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	199	53	65	34	47
Sonstiges Apothekenpersonal	216	79	57	34	46
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	1 504	366	427	209	502
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	322	82	76	48	116
Logopäden/-innen	84	26	16	22	20
Heilpädagogen/-innen	37	4	14	5	14
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	766	183	227	132	224
Diätassistenten/-innen	235	60	41	36	98
Sozialarbeiter/-innen	572	131	171	104	166
Sonstiges med.-techn. Personal	7 426	2 253	2 489	930	1 754
Funktionsdienst	10 441	2 137	3 414	1 668	3 222
Personal im Operationsdienst	3 167	714	896	487	1 070
Personal in der Anästhesie	1 636	344	497	270	525
Personal in der Funktionsdiagnostik	570	112	180	83	195
Personal in der Endoskopie	528	97	139	121	171
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	1 490	220	582	251	437
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger	811	130	235	122	324
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	629	144	176	126	183
Personal im Krankentransportdienst	332	122	172	21	17
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	1 278	254	537	187	300
Klinisches Hauspersonal	1 338	312	221	217	588
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	5 177	1 349	1 360	798	1 670
Technischer Dienst	1 656	513	538	233	372
Verwaltungsdienst	6 568	1 507	2 201	1 021	1 839
Sonderdienste	483	141	154	62	126
Sonstiges Personal	2 746	698	1 520	261	267
dar.: Freiwillige nach dem BFDG	416	79	170	72	95
Nichtärztliches Personal insgesamt	81 072	19 958	25 179	11 699	24 236

11.2 Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen am 31.12.2011

Art des Personals	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	2 412	356	556	554	946
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	163	46	12	38	67
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	1 808	285	444	376	703
dar.: in der Psychiatrie tätig	129	25	12	29	63
Krankenpflegehelfer/-innen	226	28	42	94	62
dar.: in der Psychiatrie tätig	9	-	-	9	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	85	13	1	-	71
dar.: in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatl. Prüfung)	293	30	69	84	110
dar.: in der Psychiatrie tätig	25	21	-	-	4
Medizinisch-technischer Dienst	3 052	477	754	474	1 347
Med.-techn. Assistenten/-innen	58	5	18	12	23
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	31	3	10	4	14
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	36	-	9	11	16
Apothekenpersonal	1	-	-	1	-
davon					
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	-	-	-	-	-
Sonstiges Apothekenpersonal	1	-	-	1	-
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	893	136	236	144	377
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	385	61	120	61	143
Logopäden/-innen	74	9	18	14	33
Heilpädagogen/-innen	32	1	9	3	19
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	474	86	101	85	202
Diätassistenten/-innen	173	27	43	21	82
Sozialarbeiter/-innen	311	46	52	50	163
Sonstiges med.-techn. Personal	584	103	138	68	275
Funktionsdienst	663	85	133	194	251
Personal in der Funktionsdiagnostik	56	4	9	17	26
Personal in der Endoskopie	1	-	1	-	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	22	3	14	-	5
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	377	63	83	88	143
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	207	15	26	89	77
Klinisches Hauspersonal	656	96	73	116	371
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 492	182	301	306	703
Technischer Dienst	438	58	84	71	225
Verwaltungsdienst	1 228	198	236	216	578
Sonderdienste	143	8	25	8	102
Sonstiges Personal	549	90	98	77	284
dar.: Freiwillige nach dem BFDG	107	11	18	22	56
Nichtärztliches Personal insgesamt	10 633	1 550	2 260	2 016	4 807

12. Auszubildende in Krankenhäusern nach ausgesuchten Fachabteilungen und Statistischen Regionen 2011

Statistische Region Land	Auszubildende			Gesundheits- und Krankenpflege			Gesundheits- und Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe		
	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
Braunschweig	1 982	356	1 626	1 357	222	1 135	148	3	145	-	-	-
Hannover	2 039	417	1 622	1 726	382	1 344	190	13	177	1	1	-
Lüneburg	840	135	705	692	114	578	67	3	64	-	-	-
Weser-Ems	2 715	482	2 233	1 972	387	1 585	266	7	259	16	1	15
Niedersachsen	7 576	1 390	6 186	5 747	1 105	4 642	671	26	645	17	2	15

13. Ausbildungsplätze in Krankenhäusern nach Art der Ausbildung und Statistischen Regionen 2011

Statistische Region Land	Kranken- häuser mit Ausbil- dungs- stätten	Ausbil- dungs- plätze insges.	darunter für						
			Ergo- therapeu- ten/ innen	Hebammen, Entbin- dungs- pfleger	Physio- thera- peuten/ innen	Gesund- heits- und kranken- pflege	Gesund- heits- und kinderkran- kenpflege	Kranken- pflege- helfer/ -innen	Med.-techn. Laboratoriums- u. Radiologie- assistent./-innen Logopäden/-innen
Braunschweig	20	2 004	-	60	96	1 477	155	-	171
Hannover	32	2 652	108	84	118	1 819	196	60	237
Lüneburg	17	1 353	-	15	72	1 090	118	25	33
Weser-Ems	39	3 123	-	53	269	2 237	332	25	165
Niedersachsen	108	9 132	108	212	555	6 623	801	110	606

14. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen 2011

Statistische Region Land	Kranken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen					Geborene Kinder		
		ins- gesamt	darunter mit Entbindungen durch			ins- gesamt	davon		
			Zangen- geburt	Vakuum- extraktion	Kaiser- schnitt		lebend- geboren	tot- geboren	
Braunschweig	21	11 202	56	731	3 626	11 455	11 424	31	
Hannover	17	15 476	83	980	4 592	15 813	15 768	45	
Lüneburg	16	9 650	21	339	3 152	9 779	9 737	42	
Weser-Ems	33	20 210	114	932	7 257	20 571	20 522	49	
Niedersachsen	87	56 538	274	2 982	18 627	57 618	57 451	167	

15. Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2011

Fachabteilungen	Vorstationäre Behandlungen	Nachstationäre Behandlungen	Teilstationäre Behandlungen	Teilstationäre Berechnungstage
	Fälle			
Augenheilkunde	874	443	-	-
Chirurgie	105 049	28 518	-	-
dav.: Gefäßchirurgie	9 226	2 181	-	-
Thoraxchirurgie	1 140	1 102	-	-
Unfallchirurgie	31 412	5 913	-	-
Visceralchirurgie	11 450	4 299	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	28 939	6 263	-	-
dav.: Frauenheilkunde	19 829	4 229	-	-
Geburtshilfe	3 663	1 087	-	-
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	13 324	4 072	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	763	51	3 072	17 257
Herzchirurgie	569	334	-	-
dav.: Thoraxchirurgie	19	7	-	-
Innere Medizin	50 532	7 337	5 553	44 328
dav.: Angiologie	158	87	-	-
Endokrinologie	-	-	-	-
Gastroenterologie	7 149	670	215	894
Hämatologie und internistische Onkologie	670	426	2 206	8 315
Kardiologie	9 153	1 084	-	-
Nephrologie	723	90	1 771	27 706
Pneumologie	1 826	496	-	-
Rheumatologie	5	-	-	-
Geriatrie	19	88	-	-
Kinderchirurgie	654	153	276	356
Kinderheilkunde	6 482	2 760	4 533	7 344
dav.: Kinderkardiologie	129	32	-	-
Neonatologie	3	58	-	-
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	3	3	905	36 838
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	640	615	-	-
Neurochirurgie	2 236	141	-	-
Neurologie	6 788	536	524	1 155
Nuklearmedizin	321	218	-	-
Orthopädie	10 840	424	-	-
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	3 004	2 298	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	715	17	9 605	257 562
dar.: Sucht	60	-	413	5 927
Psychotherapeutische Medizin	859	188	540	12 036
Strahlentherapie	274	224	-	-
Urologie	19 208	3 384	-	-
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	1	-	111	1 854
Insgesamt	252 094	58 067	25 119	378 730